

Abs.:

An Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Landtag Niedersachsen
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Veranstaltungsort

Landtag Niedersachsen,
Nebengebäude Am Markte 8/9,
Raum 1105

Wegbeschreibung



Der Landtag ist vom Hauptbahnhof zu Fuß in ca. 10 Minuten oder vom Hbf mit den Stadtbahnlinien 3/7 (Wettbergen) bzw. der Linie 9 (Empelde) in ca. 5 Minuten zu erreichen (Haltestelle Markthalle/Landtag). Der Eingang zum Nebengebäude befindet sich direkt gegenüber dem Eingang der Marktkirche (Am Markte 8/9).

Einladung Bäuerliche Landwirtschaft statt Agrarfabriken – ein Fachgespräch



Freitag, 5. März 2010

16.00 – 20.30 Uhr

**Landtag Niedersachsen,
Nebengebäude Am Markte 8/9
(Eingang gegenüber der Marktkirche)**

**Raum 1105
30159 Hannover,**

Bäuerliche Landwirtschaft statt industrieller Massentierhaltung

An vielen Orten in Niedersachsen werden momentan riesige Agrarfabriken, insbesondere für die Geflügelmast, gebaut. Mitursache ist eine von der Landesregierung unterstützte Werbekampagne für den Masthähnchenmarkt und der Bau einer Megaschlachthanlage im Landkreis Celle für 57 Millionen getötete Tiere pro Jahr. Dafür sind hunderte Agrarfabriken für industriell erzeugtes Hähnchenfleisch notwendig. Die Folgen für Bevölkerung, Umwelt, Landschaftsbild, Verbraucher, Landwirtschaft und Tourismus sind schwerwiegend. Fast überall bilden sich Bürgerinitiativen.

Die Tiere leiden dabei in engsten Ställen bei hohen Temperaturen, Medikamenteneinsatz, Industriefutter und künstlichem Licht mit bis zu 25 Hähnchen pro Quadratmeter. Die Tierschutzstandards sind niedrig, die Umweltbelastung hoch und der zum Lohnmäster gewordene Landwirt - ein Heimarbeiter in perspektivloser Abhängigkeit von der Agrarindustrie.

Die Genehmigungsanforderungen für solche Tierfabriken wurden in den letzten Jahren politisch gewollt deutlich herabgesetzt. Das privilegierte Baurecht hindert viele Kommunen daran, wirksam gegen den nicht gewollten Stallbauboom auf ihrem Gebiet vorzugehen. Bündnis 90/Die Grünen wollen eine artgerechte, umweltschonende und bäuerliche Landwirtschaft und mehr Mitspracherechte von Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern gegen den Bau von Agrarfabriken. Dafür haben wir einen Antrag in den Landtag eingebracht und wollen die verschiedenen Aspekte der Entwicklung mit kompetenten Experten diskutieren.

Christian Meyer, MdL
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen
Sprecher für Naturschutz, Landwirtschaft, Verbraucherschutz,
Gentechnik, Tierschutz und Ländlicher Raum
Tel. 0511-30303306
E-Mail: christian.meyer@lt.niedersachsen.de

Programm

I. Begrüßung und Sachstand Stallbauboom aus dem Niedersächsischen Landtag

16:00 Uhr: Christian Meyer, MdL, Sprecher für Landwirtschaft, Ländlichen Raum, Natur- und Tierschutz

II. Umweltauswirkungen der Massentierhaltung

16:20 Uhr: Tilman Uhlenhaut, BUND Niedersachsen

III. Tierschutz in der Masthähnchenproduktion

16:40 Uhr: Vera Steder, Landesvorsitzende Deutscher Tierschutzbund

IV. Gerüche, Emissionen und Einwendungen - Rechtliche Fragen von Bürgerinitiativen gegen Agrarfabriken

17:00 Uhr: Dipl.-Ing. Knut Haverkamp, Sachverständiger für Immissionsschutz

V. Beeinträchtigung der kommunalen Planungshoheit und eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten bei Stallbauten

17:30 Uhr: N.N., Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund

18:00 – 18:30 Uhr Pause

VI. Chance oder Risiko? Zukunftsperspektive Hähnchenmast für die Landwirte?

18:30 Uhr: Dr. Klischat, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

VII. Alternativen zur Massentierhaltung

19:00 Uhr: Eckehard Niemann (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, AbL)

VIII. Abschlussdiskussion

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten
bis zum 28.02.2010.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenlos.

Ja, ich nehme an dem Fachgespräch
zum Thema „Bäuerliche Landwirtschaft
statt Agrarfabriken“ teil:

Name:

Institution:

Straße:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte
mailen/faxen/per Post an:

gruene@lt.niedersachsen.de
oder per Fax: 0511/3030993306
per Post mit diesem Anmeldeformular